

**Vereinbarung nach § 115 Abs. 1a Satz 6 SGB XI  
über die Kriterien der Veröffentlichung sowie die Bewertungssystematik der  
Qualitätsprüfungen nach § 114 Abs. 1 SGB XI  
sowie gleichwertiger Prüfergebnisse in der stationären Pflege  
-Pflege-Transparenzvereinbarung stationär (PTVS)-  
vom 17. Dezember 2008 in der Fassung vom 10.06.2013**

**Anlage 1  
Kriterien der Veröffentlichung**

## Bewertungskriterien für die Pflegequalität der stationären Pflegeeinrichtungen

### Übersicht

Qualitätskriterien	Anzahl der Kriterien
1. Pflege und medizinische Versorgung	32
2. Umgang mit demenzkranken Bewohnern <sup>1 2</sup>	9
3. Soziale Betreuung und Alltagsgestaltung	9
4. Wohnen, Verpflegung, Hauswirtschaft und Hygiene	9
5. Befragung der Bewohner	18
<b>zusammen</b>	<b>77</b>

### Qualitätsbereich 1 „Pflege und medizinische Versorgung“

<b>1</b>	<b>Wird das individuelle Dekubitusrisiko erfasst?</b>
<b>2</b>	<b>Werden erforderliche Dekubitusprophylaxen durchgeführt?</b>
<b>3</b>	<b>Sind Ort und Zeitpunkt der Entstehung der chronischen Wunde/des Dekubitus dokumentiert?</b>
<b>4</b>	<b>Erfolgt eine differenzierte Dokumentation bei chronischen Wunden oder Dekubitus?</b>
<b>5</b>	<b>Basieren die Maßnahmen zur Behandlung der chronischen Wunden oder des</b>

<sup>1</sup> Der Qualitätsbereich 2 hat zur besseren Lesbarkeit und Verständlichkeit die Bezeichnung „Umgang mit demenzkranken Bewohnern“. Die Kriterien zielen aber auf den Umgang mit allen Bewohnern ab, die eine eingeschränkte Alltagskompetenz i. S. des § 45 a SGB XI haben.

<sup>2</sup> Da die Verwendung der geschlechtlichen Paarformen die Verständlichkeit und Klarheit der Vereinbarung erheblich einschränken würde, wird auf die Nennung beider Formen verzichtet. Die verwendeten Personenbezeichnungen gelten deshalb jeweils auch in ihrer weiblichen Form.

	<b>Dekubitus auf dem aktuellen Stand des Wissens?</b>
6	<b>Werden die Nachweise zur Behandlung chronischer Wunden oder des Dekubitus (z. B. Wunddokumentation) ausgewertet, ggf. der Arzt informiert und die Maßnahmen angepasst?</b>
7	<b>Werden individuelle Ernährungsrisiken erfasst?</b>
8	<b>Werden bei Einschränkung der selbständigen Nahrungsversorgung erforderliche Maßnahmen bei Ernährungsrisiken durchgeführt?</b>
9	<b>Ist der Ernährungszustand angemessen im Rahmen der Einwirkungsmöglichkeiten der stationären Pflegeeinrichtung?</b>
10	<b>Werden individuelle Risiken bei der Flüssigkeitsversorgung erfasst?</b>
11	<b>Werden erforderliche Maßnahmen bei Einschränkungen der selbständigen Flüssigkeitsversorgung durchgeführt?</b>
12	<b>Ist die Flüssigkeitsversorgung angemessen im Rahmen der Einwirkungsmöglichkeiten der stationären Pflegeeinrichtung?</b>
13	<b>Erfolgt eine systematische Schmerzeinschätzung?</b>
14	<b>Kooperiert die stationäre Pflegeeinrichtung bei Schmerzpatienten eng mit dem behandelnden Arzt?</b>
15	<b>Erhalten Bewohner mit chronischen Schmerzen die ärztlich verordneten Medikamente?</b>
16	<b>Werden bei Bewohnern mit Harninkontinenz bzw. mit Blasenkatheter individuelle Risiken und Ressourcen erfasst?</b>
17	<b>Werden bei Bewohnern mit Inkontinenz bzw. mit Blasenkatheter die erforderlichen Maßnahmen durchgeführt?</b>
18	<b>Wird das individuelle Sturzrisiko erfasst?</b>
19	<b>Werden bei Bewohnern mit erhöhtem Sturzrisiko erforderliche Prophylaxen gegen Stürze durchgeführt?</b>
20	<b>Wird die Notwendigkeit der freiheitseinschränkenden Maßnahmen regelmäßig überprüft?</b>
21	Liegen bei freiheitseinschränkenden Maßnahmen Einwilligungen oder Genehmigungen vor?
22	Ist bei Bedarf eine aktive Kommunikation mit dem Arzt nachvollziehbar?

23	Entspricht die Durchführung der behandlungspflegerischen Maßnahmen der ärztlichen Anordnung?
24	Entspricht die Medikamentenversorgung den ärztlichen Anordnungen?
25	Entspricht die Bedarfsmedikation den ärztlichen Anordnungen?
26	Ist der Umgang mit Medikamenten sachgerecht?
27	Sind Kompressionsstrümpfe/-verbände sachgerecht angelegt?
28	Wird bei Bewohnern mit Ernährungssonden der Geschmackssinn angeregt?
29	Ist die Körperpflege angemessen im Rahmen der Einwirkungsmöglichkeiten der stationären Pflegeeinrichtung?
30	Ist die Mund- und Zahnpflege angemessen im Rahmen der Einwirkungsmöglichkeiten der stationären Pflegeeinrichtung?
31	Wird die Pflege im Regelfall von denselben Pflegekräften durchgeführt?
32	Werden die Mitarbeiter in der Pflege und Betreuung regelmäßig in Erster Hilfe und Notfallmaßnahmen geschult?

## Qualitätsbereich 2 „Umgang mit demenzkranken Bewohnern“

33	Wird bei Bewohnern mit Demenz die Biografie des Bewohners beachtet und bei der Pflege und Betreuung berücksichtigt?
34	Werden bei Bewohnern mit Demenz Angehörige und Bezugspersonen in die Planung der Pflege und sozialen Betreuung einbezogen?
35	Wird bei Bewohnern mit Demenz die Selbstbestimmung bei der Pflege und sozialen Betreuung berücksichtigt?
36	Wird das Wohlbefinden von Bewohnern mit Demenz im Pflegealltag beobachtet und dokumentiert und werden daraus ggf. Verbesserungsmaßnahmen abgeleitet?
37	Sind gesicherte Aufenthaltsmöglichkeiten im Freien vorhanden?
38	Können die Bewohner die Zimmer entsprechend ihren Lebensgewohnheiten gestalten?
39	Wird mit individuellen Orientierungshilfen gearbeitet?
40	Werden Bewohnern mit Demenz geeignete Freizeit-/Beschäftigungsangebote gemacht?
41	Gibt es ein bedarfsgerechtes Speisenangebot für Bewohner mit Demenz?

### Qualitätsbereich 3 „Soziale Betreuung und Alltagsgestaltung“

42	Werden im Rahmen der sozialen Betreuung Gruppenangebote gemacht?
43	Werden im Rahmen der sozialen Betreuung Angebote für Bewohner gemacht, die nicht an Gruppenangeboten teilnehmen können?
44	Gibt es Aktivitäten zur Kontaktaufnahme/Kontaktpflege mit dem örtlichen Gemeinwesen?
45	Gibt es Maßnahmen zur Förderung der Kontaktpflege zu den Angehörigen?
46	Sind die Angebote der sozialen Betreuung auf die Bewohnergruppen und deren Bedürfnisse ausgerichtet?
47	Gibt es Hilfestellungen zur Eingewöhnung in die stationäre Pflegeeinrichtung?
48	Erfolgt eine regelhafte Überprüfung und ggf. Anpassung der Angebote zur Eingewöhnung durch die stationäre Pflegeeinrichtung?
49	Gibt es konzeptionelle Aussagen zur Sterbebegleitung?
50	Erfolgt eine nachweisliche Bearbeitung von Beschwerden?

#### Qualitätsbereich 4 „Wohnen, Verpflegung, Hauswirtschaft und Hygiene“

51	Ist die Gestaltung der Bewohnerzimmer z. B. mit eigenen Möbeln, persönlichen Gegenständen und Erinnerungsstücken sowie die Entscheidung über ihre Platzierung möglich?
52	Wirken die Bewohner an der Gestaltung der Gemeinschaftsräume mit?
53	Ist der Gesamteindruck der stationären Pflegeeinrichtung im Hinblick auf Sauberkeit, Ordnung und Geruch gut?
54	Kann der Zeitpunkt des Essens im Rahmen bestimmter Zeitkorridore frei gewählt werden?
55	Wird bei Bedarf Diätkost angeboten?
56	Ist die Darbietung von Speisen und Getränken an den individuellen Fähigkeiten der Bewohner orientiert?
57	Wird der Speiseplan in gut lesbarer Form eines Wochenplanes bekannt gegeben?
58	Orientieren die Portionsgrößen sich an den individuellen Wünschen der Bewohner?
59	Werden die Mahlzeiten in für die Bewohner angenehmen Räumlichkeiten und ruhiger Atmosphäre angeboten?

## Qualitätsbereich 5 „Befragung der Bewohner“

60	Wird mit Ihnen der Zeitpunkt von Pflege- und Betreuungsmaßnahmen abgestimmt?
61	Entscheiden Sie, ob Ihre Zimmertür offen oder geschlossen gehalten wird?
62	Werden Sie von den Mitarbeitern motiviert, sich teilweise oder ganz selber zu waschen?
63	Sorgen die Mitarbeiter dafür, dass Ihnen z. B. beim Waschen außer der Pflegekraft niemand zusehen kann?
64	Hat sich für Sie etwas zum Positiven geändert, wenn Sie sich beschwert haben?
65	Entspricht die Hausreinigung Ihren Erwartungen?
66	Können Sie beim Mittagessen zwischen verschiedenen Gerichten auswählen?
67	Sind die Mitarbeiter höflich und freundlich?
68	Nehmen sich die Mitarbeiter ausreichend Zeit für Sie?
69	Fragen die Mitarbeiter der stationären Pflegeeinrichtung Sie, welche Kleidung Sie anziehen möchten?
70	Schmeckt Ihnen das Essen?
71	Sind Sie mit den Essenszeiten zufrieden?
72	Bekommen Sie jederzeit ausreichend zuzahlungsfrei zu trinken angeboten?
73	Entsprechen die sozialen und kulturellen Angebote Ihren Interessen?
74	Wird Ihnen die Teilnahme an für Sie interessanten Beschäftigungsangeboten ermöglicht?
75	Wird Ihnen die erforderliche Unterstützung gegeben, um sich im Freien aufhalten zu können?
76	Können Sie jederzeit Besuch empfangen, wann sie wollen?
77	Erhalten Sie die zum Waschen abgegebene Wäsche zeitnah, vollständig und in einwandfreiem Zustand aus der Wäscherei zurück?